



<https://biz.li/2m9o>

# REGIONSENTSCHEID 2017: "UNSER DORF HAT ZUKUNFT"

Veröffentlicht am 02.12.2016 um 17:05 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Im kommenden Jahr findet in der Region Hannover wieder der Vorentscheid für "Unser Dorf hat Zukunft" statt. Der bundesweit durchgeführte Wettbewerb richtet sich an Ortschaften mit bis zu 3.000 Einwohnerinnen und Einwohnern und vorwiegend dörflichem Charakter. Bewertet werden Planungskonzepte zur Dorfentwicklung und zur Stabilisierung gewachsener Strukturen, das kulturelle Leben, die bauliche Gestaltung und Begrünung sowie der Umweltschutz. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dieses Mal auf dem Thema "Integration und Willkommenskultur im ländlichen Raum": Wie werden Neubürgerinnen und Neubürger, Kinder, Migrantinnen und Migranten in die Dorfgemeinschaft aufgenommen und eingebunden? Für Einzelprojekte und Initiativen, die als gute Beispiele für andere Ortschaften dienen können, werden Zusatzpunkte vergeben. Der vollständige Kriterienkatalog und weitere Informationen sind im Internet unter [www.hannover.de](http://www.hannover.de) (Sucheingabe: Unser Dorf hat Zukunft) zu finden. Anmeldeschluss für den Regionswettbewerb 2017 ist der 31. Januar 2017. Mit dem Dorfwettbewerb ehrt das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft alle drei Jahre bürgerliches Engagement für eine lebenswerte Zukunft auf dem Land. Schirmherr ist der Bundespräsident. Der Wettbewerb will die teilnehmenden Ortschaften dazu anregen, die eigenen Stärken, Schwächen und Chancen zu analysieren und daraus ein ganzheitliches Konzept für die zukünftige Entwicklung zu erarbeiten. "Auch in der Region Hannover sind besonders die ländlich geprägten Teilräume den Auswirkungen des demographischen und gesellschaftlichen Wandels ausgesetzt", erläutert Prof. Dr. Axel Prieb, Dezernent für Umwelt, Planung und Bauen der Region Hannover das Schwerpunktthema 2017: "Diese Veränderungen stellen eine besondere Herausforderung für die Zukunft der Dörfer dar. Durch eine gelebte Willkommenskultur und durch die Integration von Neubürgerinnen und Neubürgern kann dem positiv entgegengewirkt und Abwanderungstendenzen vorgebeugt werden." Die Bewertungskommission der Region Hannover wird ihre Punkte bei einer Bereisung der teilnehmenden Dörfer im Mai 2017 vergeben. Beim letzten Regionswettbewerb 2014 hießen die Sieger Dudensen, Hagen und Wulfelade (alle Neustadt a. Rbge.). Dudensen konnte auch bundesweit mit seinen Qualitäten punkten und wurde mit der Silbermedaille im Bundeswettbewerb 2016 ausgezeichnet. Der erste "Dorf-Wettbewerb" fand 1961 auf Bundesebene statt und hatte zum Ziel, die Abwanderung der Dorfbevölkerung insbesondere aufgrund des Strukturwandels in der Landwirtschaft zu verhindern. Dorfverschönerung und die Grüngestaltung durch Blumenschmuck waren damals die Ansätze. Im Laufe der Jahre kristallisierte sich immer mehr heraus, dass die Attraktivität und Beständigkeit eines Dorfes nicht nur durch gestalterische Elemente beeinflusst werden. Die Wettbewerbskriterien verlagerten sich in Richtung Dorferneuerung und integrierte Dorfentwicklung, sie wurden um die Punkte der Nachhaltigkeit und der künftigen Zielstellungen auf dieser Ebene (Dorf-Agenda) ergänzt. 1997 wurden die Wettbewerbskriterien und der Name des Wettbewerbs geändert. Aus "Unser Dorf soll schöner werden" wurde "Unser Dorf hat Zukunft". Der Bundesentscheid 2016 wurde erstmals als Teil des neuen "Bundesprogramms Ländliche Entwicklung" durchgeführt.